

Der vierte Streich in Folge?

SV Mitterteich empfängt am Samstag den TSV Mönchröden – Gnade für Schweinfurt 05

Tirschenreuth. (cy) Das Verbandssportgericht hat dieser Tage den wegen wiederholter Fanausschreitungen verhängten Sechs-Punkte-Abzug für den FC Schweinfurt 05 auf drei Zähler reduziert. Damit stehen die „Schnüdel“ mit 52 Punkten wieder alleine an der Spitze der Landesliga Nord und haben die sofortige Rückkehr in die Bayernliga vor Augen. Ohne „Gnadenerweis“ wären die „05er“ und Höchberg mit jeweils 49 Zählern punktgleich gewesen.

Die TG Höchberg, als klarer Herbstmeister über die Ziellinie gegangen, steht seit vier Partien sieglos zu Buche. Nur zwei Punkte verbuchte die zuvor so stark auftrumpfende TG-

Truppe und sieht nun ihre Felle davonschwimmen. Verfolger Würzburger FV lauert auf einen weiteren Höchberger Ausrutscher, der zu Hause gegen die derzeit stark spielenden Neudrossenfelder durchaus passieren kann. Hoffnungen auf Rang zwei machen sich inzwischen auch wieder die Würzburger Kicker. Für den Rest der Konkurrenz dürfte der Vorhang in Sachen Titel und Rang zwei bereits gefallen sein.

Das „Tal der Tränen“ beginnt bei Platz zwölf (Coburg, 26 Zähler). Es herrscht inzwischen helle Aufregung, denn die Teams sind enger zusammengerückt. Der FC Trogen (15./21 Punkte) sitzt zusammen mit dem SV Friesen auf dem „Schleudersitz“. Letzterem Verein folgt der TSV Mönchröden (20), dahinter rangieren Rimpar und Mitterteich (je 18). Die „Rote Laterne“ leuchtet bei Aufsteiger Leinach (15).

Der SV Mitterteich, bei Halbzeit noch fast aussichtslos abgeschlagen, kann sich inzwischen als Rückrunden-Spitzenteam feiern lassen, denn die Hamann-Truppe hat alle drei Partien gewonnen und damit neun Punkte geholt. So viele, wie in der gesamten Vorrunde zusammen. Die noch ausstehende Partie bei DVV Coburg nicht mitgerechnet. Die Stiftländer sind auf dem besten Weg zu ihrer alten, gewohnten Form. Zu weit aus dem Fenster sollte sich aber trotz der jüngsten Erfolge niemand lehnen.

„Weiterarbeiten und kämpfen“ lautet beim SV Mitterteich die Marschroute vor dem letzten Heimspiel des Jahres 2009. Gegen Tabellenachbar TSV Mönchröden steigt



Mit Josef Bächer (rechts) ist die linke Seite des SV Mitterteich dichter und zugleich lebendiger geworden. Am Samstag wollen die Stiftländer gegen den TSV Mönchröden den vierten Sieg in Folge einfahren. Bild: Gebert

am Samstag ab 14 Uhr das nächste „Sechs-Punkte-Duell“. Die Einheimischen hoffen, dass ihnen das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht und ihren Lauf brems. Mit drei Punkten könnten die Hausherren sich und ihrem Anhang ein tolles vorweihnachtliches Geschenk machen. Dass man in der Vorrunde im „TSV-Wildpark“ mit 0:3 böse unter die Räder kam, sollte zusätzliche Motivation sein.

Samstag, 14 Uhr: TSV Aubstadt – SV Friesen (Vorrunde: 5:1), DVV Coburg – FC Leinach (1:3), SpVgg Selbitz – FC Schweinfurt 05 (3:2), FT Schweinfurt – FC Trogen (2:2), SV Mitterteich – TSV Mönchröden (0:3), Würzburger FV – Viktoria Kahl (3:0), FC Sand – ASV Rimpar (3:1), TG Höchberg – TSV Neudrossenfeld (3:0), Kickers Würzburg – Alemannia Haibach (0:0); **Sonntag, 14 Uhr:** ASV Hollfeld – FCE Bamberg II (2:0)

LANDESLIGA NORD			
1. FC Schweinfurt 05	22	72:19	52
2. TG Höchberg	22	44:19	49
3. Würzburger FV	22	43:18	47
4. FC Kickers Würzburg	22	48:31	44
5. Alemannia Haibach	21	45:29	42
6. FC Sand	21	51:23	39
7. ASV Hollfeld	22	35:35	32
8. FT Schweinfurt	22	34:36	31
9. SpVgg Selbitz	22	41:44	31
10. TSV Neudrossenfeld	22	31:33	30
11. FC Viktoria Kahl	22	33:38	28
12. DVV Coburg	21	41:46	26
13. TSV Aubstadt	22	31:50	24
14. FC Eintracht Bamberg II	22	40:48	23
15. FC Trogen	22	27:38	21
16. SV Friesen	22	30:51	21
17. TSV Mönchröden	22	31:51	20
18. ASV Rimpar	22	31:50	18
19. SV Mitterteich	21	28:50	18
20. FC Blau-Weiß Leinach	22	39:66	15

FC Schweinfurt 3 Punkte Abzug bereits berücksichtigt.

x:0-Wertung für HC Tirschenreuth

Tirschenreuth. (hct) Wegen Personalmangels hat der TV Helmbrechts II das für Samstag angesetzte Spiel beim HC Tirschenreuth abgesagt. Damit wird die Partie mit x:0 für den HC gewertet. Nach der Hinrunde steht der HC damit mit sieben Punkten auf Rang sieben und kann auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern. Jetzt geht es darum, in der Winterpause die Grundlagen für eine erfolgreiche Rückrunde zu legen.

SCHÜTZEN STIFTLANDGAU

B-Klasse Luftgewehr	
Liebenstein - Griesbach III	1466:1422
Konnnersreuth III - Pechbrunn	1390:1426
Griesbach IV - Mähring III	1409:1378
Hundsbach III - Königshütte II	1429:1398
1. Liebenstein	12:0 8731
2. Griesbach III	10:2 8559
3. Griesbach IV	8:4 8584
4. Hundsbach III	8:4 8441
5. Pechbrunn	6:6 8584
6. Mähring III	2:10 8405
7. Königshütte II	2:10 8368
8. Konnersreuth III	0:12 8347

C-Klasse Luftgewehr	
Wondreb III - Plößberg II	1412:1367
Groschlattengr. II - Tirschenr. IV	1444:1403
Konnnersr. IV - Pechbrunn II	1369:1430
1. Wondreb III	10:2 8447
2. Groschlattengrün II	8:2 7182
3. Pechbrunn II	8:2 7088
4. Plößberg II	4:6 6961
5. Tirschenreuth IV	2:8 6903
6. Wildenau V	2:8 6790
7. Konnersreuth IV	2:8 6651

D-Klasse Luftgewehr	
A. H. Fuchsm. VII - Wiesau	1403:1389
Mitterteich III - Königsh. III	1381:1340
Fuchsmühl III - Liebenstein II	1386:1332
Wiesau II - Waldsassen	1309:1392
1. H. St. Fuchsmühl III	12:0 8376
2. A. H. Fuchsmühl VII	10:2 8472
3. Waldsassen	10:2 8382
4. Wiesau	6:6 8261
5. Mitterteich III	6:6 7946
6. Königshütte III	2:10 8039
7. Liebenstein II	2:10 7922
8. Wiesau II	0:12 7876

A-Klasse Luftpistole	
Tirschenreuth V - Fuchsmühl II	1286:1395
Mitterteich III - Groschlattengr. II	1349:1388
Schönhaid III - Tirschenreuth IV	1345:1366
1. A. H. Fuchsmühl II	8:0 5557
2. Tirschenreuth IV	6:2 5494
3. Groschlattengrün II	4:4 5435
4. Mitterteich III	4:4 5394
5. Schönhaid III	2:6 5353
6. Tirschenreuth V	0:8 5127

Großkaliber	
Mitterteich II - Schönhaid	1220:1452
Waldsassen - Mitterteich	1372:1077
Bärnau - Tirschenreuth	1335:1365
1. Waldsassen	8:0 5509
2. Schönhaid	6:2 5724
3. Tirschenreuth	4:4 5475
4. Mitterteich	4:4 5415
5. Mitterteich II	2:6 5184
6. Bärnau	0:8 5380

Die Titelverteidiger greifen ein

Hallenkreismeisterschaft: Vorrundenturniere in Marktredwitz und Tirschenreuth

Tirschenreuth. (cy) Heute in Marktredwitz und am Sonntag in Tirschenreuth gehen die restlichen Vorrundenturniere der Hallenfußballkreismeisterschaft über die Bühne. Gesamt-Titelverteidiger SV Mitterteich und der Mastersieger aus dem alten Fußballbereich Marktredwitz, der FC Tirschenreuth, greifen diesmal ins Geschehen ein. Beide zählen erneut zu den Favoriten bei der Vergabe der Hallen-Trophäen.

Heute ab 18.30 Uhr ermitteln die Gruppen 5 und 6 in der Marktredwitzer Realschulturnhalle ihre Qualifikanten für die Zwischenrunde, die am 20. Dezember in Wunsiedel und am 3. Januar 2010 in Tirschenreuth ausgetragen wird. Landesligist SV Mitterteich mischt in der Gruppe 5 nur mit einem „zweiten Anzug“ mit,

denn die erste Garnitur steht noch unter freiem Himmel im Wettbewerb und der hat Vorrang. Der SVM ist im am 24. Januar 2010 Ausrichter der Hallenbezirksmeisterschaft und dafür bereits qualifiziert. In Gruppe 6 geht mit dem SV Waldsassen auch ein Ex-Kreismeister ins Rennen. Topfavorit in dieser Gruppe ist allerdings Bezirksligist SF Kondrau. Gegen 20 Uhr kommt es zum Derby zwischen SF Kondrau und dem SV Waldsassen.

Am Sonntag ab 13.30 Uhr bewerben sich in Tirschenreuth zwei reine Stiftland-Gruppen in der Dreifachturnhalle beim Gymnasium um die vier letzten Plätze für die Zwischenrunde. In Gruppe 7 steht Bezirksligist SpVgg Wiesau ganz oben auf der Rechnung. Das Stadtderby zwischen dem ATSV und dem FSV Tirschen-

reuth wird gegen 15.30 Uhr angepfiffen. In Gruppe 8 ist Bezirksligist FC Tirschenreuth klarer Favorit, darf jedoch die Kreisliga-Konkurrenz nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Heute in Marktredwitz

Ab 18.30 Uhr spielen in der Realschulturnhalle: **Gruppe 5:** SV Mitterteich, FC Lorenzreuth, BSC Furthammer, SV Leutendorf; **Gruppe 6:** ATG Tröstau, SF Kondrau, SV Pechbrunn, SV Waldsassen.

Sonntag in Tirschenreuth

Ab 13.30 Uhr spielen in der Gymnasiumsturnhalle: **Gruppe 7:** FSV Tirschenreuth, SpVgg Wiesau, SV Griesbach, ATSV Tirschenreuth; **Gruppe 8:** SV Steinmühle, FC Tirschenreuth, SC Mähring, SG Großkonreuth.



Mit den Turnieren am Freitag in Marktredwitz und am Sonntag in Tirschenreuth wird die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft abgeschlossen. Bild: Gebert

BOGENSCHIESSEN

BSC Bärnau auf Bayernliga-Kurs

Bärnau. Mit einer Glanzvorstellung beim dritten Kampftag der Oberliga Nord in Feucht ist die Bogenmannschaft des Bogensportclubs Bärnau auf Platz zwei vorgerückt. Die Schützen Albert und Christopher Sittl, Robert Petrick und Anna Schwamberger sowie Mannschaftsführer Helmut Meier haben damit die beste Voraussetzung geschaffen, um am letzten Wettkampftag in Dietersheim bei Neustadt/Aisch nach dem Aufstieg in die Bayernliga zu greifen. Die Bärnauer belegen mit 30:12 Punkten und 4448 Ringen derzeit den zweiten Aufstiegsplatz, vier Zähler vor Mitkonkurrenten GS Boxdorf II.

Nach dem klaren 221:207-Sieg im ersten Wettkampf gegen Breiten- güßbach II hatten die Bärnauer im Anschluss gegen die BG Sankt Helena das Glück auf ihrer Seite. Bei der letzten Pässe leistete sich der Helena-Schlusschütze einen Fehlschuss, der Bärnau zum glücklichen 208:207-Sieg verhalf. Gegen die nächsten Gegner BS Feucht III, TS Marktredwitz und GS Boxdorf landeten die Bärnauer ungefährdete Siege. Lediglich gegen Spitzenreiter SV Tell Kleinstoheim gab es eine Niederlage. Der Wettkampftag wurde mit einem klaren Sieg gegen die SG Velden (214:208) abgeschlossen.

Aufsteiger BSC Bärnau hat bereits am dritten Wettkampftag das gesteckte Ziel „Verbleib in der Oberliga Nord“ geschafft. Die Mannschaft hat es nun selbst in der Hand, am letzten Wettkampftag am 23. Januar 2010 in Dietersheim die Vizemeisterschaft perfekt zu machen und in die Bayernliga aufzusteigen.

Ergebnisse 3. Wettkampftag

BSC Bärnau – PBC Breitengüßbach II 221:207 Ringe; BSC Bärnau – BG Sankt Helena 208:207; BS Feucht III – BSC Bärnau 187:219; TS Marktredwitz – BSC Bärnau 205:222; BSC Bärnau – GS Boxdorf II 218:209; SV Tell Kleinstoheim – BSC Bärnau 223:217; SG Velden – BSC Bärnau 208:214.

Tabellenstand

	Ringe	Punkte
1. Kleinstoheim	4543	35:7
2. BSC Bärnau	4448	30:12
3. GS Boxdorf II	4441	26:16
4. SG Velden	4339	20:22
5. BG Sankt Helena	4310	20:22
6. Breitengüßb. II	4282	18:24
7. TS Marktredwitz	4234	15:27
8. BS Feucht III	3978	4:38

FUSSBALL

Bezirksliga-Tagung

Die Vereinsvertreter der Bezirksliga Oberfranken Ost treffen sich am Sonntag um 10 Uhr zur Winter- tagung im Sportheim des SV Pettstadt.

TISCHTENNIS

ATSV Tirschenreuth

(hä) Fünf Begegnungen stehen am Wochenende bei der Tischtennisabteilung des ATSV Tirschenreuth auf dem Programm. Die erste Herrenmannschaft erwartet am Samstag um 19.30 Uhr den SV Altenstadt/WN. Um 16 Uhr ist die erste Damenmannschaft Gastgeber des Tabellenvorletzten FC Chammünster.

Zum Spitzenspiel kommt es ebenfalls um 16 Uhr in der Damen-Kreisliga zwischen den ungeschlagenen Teams ATSV Tirschenreuth II (15:1 Punkte) und SpVgg Trabit (14:0). Die Herren II treffen heute um 20 Uhr auf den TSV Waldershof.

Weiteres Spiel: ATSV Herren IV – SV Wildenreuth.